

Allgemeine Geschäftsbedingungen-Stand 2016

Gegenüber Verbrauchern für Geschäfte im Online Store unter <http://www.manuelforster.com>:

1. Geltungsbereich und Definitionen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGBs“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen, die Lieferungen der Fa. Manuel Forster GmbH, Am Birkengarten 11b, 82024 Taufkirchen, vertr. d. d. Geschäftsführer, Herrn Manuel Forster, eingetragen beim Amtsgericht München, HRB 222995, (nachfolgend „Verkäufer“) an Kunden (nachfolgend „Kunde“) zum Gegenstand haben. Sie regeln die Einzelheiten der Vertragsbeziehung und enthalten zudem gesetzlich vorgeschriebene Verbraucherschutzinformationen.
- 1.2 Der Kunde kann die AGBs bei der Bestellung über einen Link abrufen, auf seinem Computer abspeichern und/oder ausdrucken. Zudem erhält der Kunde die Bedingungen zusammen mit der Eingangs- oder Auftragsbestätigung sowie bei Lieferung der Ware auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, PDF-Anhang oder Papierausdruck) zugesandt.
- 1.4 Die AGBs regeln hingegen nicht Dienstleistungen oder den Verkauf von Waren anderer Verkäufer, die in Form von Links, Werbebannern oder Ähnlichem auf der Internetseite des Verkäufers erscheinen. Bevor solche Dienstleistungen in Anspruch genommen oder Ware erworben wird, muss sich der Kunde daher über die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Anbieters informieren. Der Verkäufer ist für diese Dienstleistungen/Waren und Geschäfte nicht verantwortlich.
- 1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, das weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Kunde ist jeder Verbraucher.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Die Angebote des Verkäufers über die präsentierten Waren richten sich ausschließlich an Verbraucher und sind freibleibend. Erst die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar.
- 2.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Bestellungen aus Ländern, die in der Registrierung nicht ausgewählt werden können, werden vom Verkäufer nicht angenommen.
- 2.3 Das Warenangebot richtet sich ausschließlich an Verbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und uneingeschränkt geschäftsfähig sind.
- 2.2 Der Kunde erhält unverzüglich nach der Bestellung per E-Mail eine Eingangsbestätigung über seine Bestellung. Hierbei handelt es sich um eine automatisierte Eingangsbestätigung, welche grundsätzlich noch keine Annahme des Angebots darstellt, sondern lediglich den Eingang der Bestellung beim Verkäufer dokumentiert.



- 2.3 Der Vertrag kommt durch die Annahme der Bestellung des Kunden zustande. Der Verkäufer ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Bestellung beim Verkäufer durch Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Der Verkäufer behält sich vor, den Kunden innerhalb dieser Frist darüber zu unterrichten, dass seine Bestellung abgelehnt wird. Einer schriftlichen Auftragsbestätigung steht die Zusendung der Ware innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Bestellung beim Verkäufer gleich. Soweit der Verkäufer eine Auftragsbestätigung versendet, erfolgt dies durch Versendung einer E-Mail.
- 2.4 Der Bruttowarenwert einschließlich Mehrwertsteuer ohne Versandkosten muss mindestens € 50,00 und darf höchstens € 5.000,00 betragen.
- 2.5 Die Ware wird ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Dies bedeutet, dass pro Bestellung maximal 3 Produkte derselben Art und Weise (gleiche Farbe und Größe) bestellt werden können.

3. Ablauf der Bestellung

- 3.1 Um eine Bestellung vorzunehmen, kann sich der Kunde registrieren. Die Registrierung ist kostenlos.
- 3.2 Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in einem fiktiven Warenkorb sammeln. Klickt der Kunde auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“, gibt er ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab (nachfolgend „Bestellung“).
- 3.2 Vor Abgabe der Bestellung kann der Kunde im Bereich „Warenkorb/Kasse“ über den Button „ändern“ die Bestelldaten einsehen, auf Eingabefehler prüfen und ggf. ändern.
- 3.3 Der Vertragstext (Bestellung, AGBs, Auftragsbestätigung) wird vom Verkäufer unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und dem Kunden per E-Mail zugesandt.
- 3.4 Der Kunde kann seine Bestellungen, Eingangs- und Auftragsbestätigungen und Rechnungen in seinem persönlichen Kunden-Bereich „meine Daten“ jederzeit einsehen.
- 3.5 Der Kundendienst des Verkäufers steht für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen per E-Mail unter service@manuelforster.com zur Verfügung.

4. Beschaffenheit

- 4.1 Die in der Beschreibung der Ware durch den Verkäufer genannte Beschaffenheit legt die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung dritter Stellen stellen keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe dar.
- 4.2 Die Ware des Verkäufers wird auf der Internetseite so deutlich und realitätsgetreu wie möglich dargestellt. Aufgrund technischer Gegebenheiten kann es jedoch sein, dass Bilder und insbesondere Farben der gelieferten Produkte nicht exakt der Darstellung auf dem Bildschirm des



Kunden entsprechen und damit geringfügige Abweichungen entstehen.

- 4.3 Manche Produkte des Verkäufers sind mit einer Kleiderplombe versiegelt, welche dokumentiert, dass es sich um neue ungetragene Ware handelt. Diese muss, um die Beschaffenheit, Eigenschaft und Funktionsweise der Ware prüfen zu können, nicht entfernt werden. Alleine die Entfernung der Kleiderplombe führt daher zu einem eintretenden Wertverlust, da der Verkäufer bei Weiterverkauf dieser Ware nicht mehr gewährleisten kann, dass die Ware neu und ungetragen ist. Der Kunde muss für diesen Wertverlust im Falle seines Widerrufs nach Ziffer 5 daher aufkommen.

5. Widerrufsrecht

Dem Kunden steht gem. § 312g BGB nach folgender Maßgabe ein Widerrufsrecht zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Fa. Manuel Forster GmbH, Am Birkengarten 11b, 82024 Taufkirchen, E-Mail: widerruf@mauelforster.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular am Ende dieser AGBs verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an



dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurück zu senden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren selbst. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

6. Lieferung

- 6.1 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Eine Lieferung kann nur an die vom Verkäufer vorgegebenen Länder erfolgen.
- 6.2 Die Lieferfrist wird dem Kunden während der Bestellung und in der Auftragsbestätigung mitgeteilt.
- 6.3 Der Verkäufer ist zu Teilleistungen berechtigt.
- 6.4 Ist die Nichteinhaltung einer Leistungsfrist auf höhere Gewalt, z.B. Arbeitskampf, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, unvorhersehbare Hindernisse, Rohstofferschöpfung oder sonstige vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände, zurückzuführen, verlängert sich eine verbindlich vereinbarte Lieferfrist angemessen. Dies gilt auch für den Fall, dass solche Umstände bei Vorlieferanten eintreten. Der Verkäufer teilt dies dem Kunden ggf. unter Benennung der neuen voraussichtlichen Lieferfrist mit. Ist die Verzögerung für den Kunden nicht akzeptabel oder die Ware auch innerhalb der neuen Lieferfrist oder überhaupt nicht mehr verfügbar, sind beide Vertragsparteien berechtigt, betreffend diese Ware vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung wird der Verkäufer dem Kunden unverzüglich erstatten. Die gesetzlichen Rechte der Vertragsparteien bleiben hiervon unberührt.

7. Preise und Versandkosten

- 7.1 Die vom Verkäufer angegebenen Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 7.2 Anfallende Versandkosten werden dem Kunden unmittelbar vor Abgabe seiner Bestellung mitgeteilt. In diesem Fall hat der Kunde die Kosten des Versands zu tragen. Andernfalls erfolgt die Versendung auf Kosten des Verkäufers.



8. Zahlungsbedingungen

- 8.1 Der Kaufpreis ist ohne Abzug sofort nach Bestellung zur Zahlung fällig. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang des Geldes beim Verkäufer maßgebend.
- 8.2 Der Verkäufer akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs dem Kunden angebotenen Zahlungsarten.
- 8.3 Hat der Kunde den Kaufpreis bereits bezahlt und kommt der Vertrag nicht zustande, wird der Verkäufer dem Kunden die Zahlung unverzüglich erstatten und ihm dies gesondert mitteilen. Dies gilt entsprechend, sofern der Kunde mehrere Artikel bestellt hat, der Verkäufer im Rahmen der Auftragsbestätigung jedoch nur einen Teil der Bestellung bestätigt. In diesem Falle erfolgt die Mitteilung im Rahmen der Auftragsbestätigung über die lieferbare Ware. Für diese Rückzahlung verwendet der Verkäufer dasselbe Zahlungsmittel und denselben Zahlungsempfänger, das/den der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall dem Kunden wegen dieser Rückzahlung ein Entgelt berechnet.
- 8.4 Die Aufrechnung gegen eine Forderung des Verkäufers ist unzulässig, soweit die Forderung des Kunden nicht unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder mit unserer Hauptforderung nicht synallagmatisch verknüpft ist.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1 Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- 9.2 Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Kunde den Verkäufer unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen.

10. Gewährleistung

- 10.1 Sofern nichts anderes bestimmt ist, richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 10.2 Geringfügige Abweichungen in Form und Farbe stellen, soweit sie sich im Rahmen des Zumutbaren halten, keinen Mangel dar. Dies gilt insbesondere, sollten sie auf die in Ziffer 4.2 genannte Thematik zurückzuführen sein. Der Verkäufer verweist in einem solchem Fall auf die Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice.
- 10.3 Der Kunde muss den Verkäufer innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erhalt der Ware über offensichtliche Sachmängel unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung beim Verkäufer. Für die Offensichtlichkeit eines Mangels reichen Erkennbarkeit und Sichtbarkeit des Mangels aus.



10.4 Soweit die Ware bei Erhalt mit einer Kleiderplombe versiegelt ist, erklärt der Kunde mit Entfernung der Kleiderplombe, dass die Ware keine offensichtlichen Sachmängel hat. Hierauf gestützte Gewährleistungsansprüche des Kunden sind in diesem Fall ausgeschlossen. Der Verkäufer verpflichtet sich, auf die Bedeutung dieses Verhaltens im Rahmen der Lieferung nochmals besonders hinzuweisen. Auf Ziffer 4.2 wird hingewiesen.

10.5 Auf Schadensersatz haftet der Verkäufer ausschließlich nach Maßgabe von Ziff. 11.

11. Haftung

11.1 Soweit keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung geltend gemacht wird, ist die Schadensersatzhaftung des Verkäufers auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Dies gilt auch, sofern schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und auch vertrauen durfte.

11.2 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.3 Soweit die Schadensersatzhaftung dem Verkäufer gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

11.4. Eine weitergehende Haftung ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

11.5 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorgenannten Regelungen nicht verbunden.

12. Datenschutz

12.1 Im Folgenden wird der Kunde über die Erhebung personenbezogener Daten bei Geschäftsabschlüssen informiert. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf den Kunden persönlich beziehbar sind, also z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Zahlungsdaten, bestellte Waren. Verantwortliche Stelle gem. § 3 Abs. 7 Bundesdatenschutzgesetz (nachfolgend „BDSG“) ist das in Ziffer 1.1 dieser AGBs genannte Unternehmen – der Verkäufer.

12.2 Die Daten werden vom Verkäufer erhoben und gespeichert, soweit dies erforderlich ist, um die vertraglichen Leistungen zu erbringen. Wenn der Verkäufer Ware liefert, werden die Kundendaten an das beauftragte Versandunternehmen weitergegeben, soweit diese zur Lieferung benötigt werden. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nur, wenn der Kunde eingewilligt hat. Teilweise bedient sich der Verkäufer externer Dienstleister mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, um



Ihre Daten zu verarbeiten. Diese Dienstleister wurden vom Verkäufer sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an Weisungen gebunden. Sie werden vom Verkäufer regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

- 12.3 Ihre Zahlungsdaten werden je nach dem vom Kunden ausgewählten Zahlungsmittel an den entsprechenden Zahlungsdienstleister übermittelt. Die Verantwortung für Ihre Zahlungsdaten trägt der Zahlungsdienstleister.
- 12.4 Der Verkäufer unterhält aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten des Kunden vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.
- 12.5 Jeder Kunde hat das Recht, vom Verkäufer jederzeit Auskunft über die zu ihm beim Verkäufer gespeicherten Daten zu verlangen. Dies betrifft auch deren Herkunft sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Wenn Sie eine Einwilligung zur Nutzung von Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an datenschutz@manuelforster.com oder an die in Ziffer 1.1 dieser AGBs genannte Adresse. Für nähere Informationen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

13. Urheberrecht

Alle Bildrechte liegen beim Verkäufer. Eine Verwendung ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung ist nicht zulässig. Dies gilt auch für Inhalte der Internetseite, die als persönliche geistige Schöpfung als Werk zu qualifizieren sind.

14. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 14.2 Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllung- und Zahlungsort der Sitz des Verkäufers. Die gesetzlichen Regelungen über Gefahrtragung sowie die gesetzlichen Gerichtsstände bleiben unberührt.
- 14.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat hat. Dies gilt entsprechend, wenn der Kunde nach



Vertragsschluss seinen Wohnsitz aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

